

Siebenhundertachtundvierzigster Kontakt

Montag, den 27. Juli 2020, 21.07 Uhr

Ptaah Grüézi, Eduard, lieber Freund – du Heimlichtuer.

Billy Du bist beinahe pünktlich, lieber Freund, doch sei willkommen, und Salome. Du bist zwei Minuten früher als abgemacht.

Ptaah Eduard, lieber Freund. Ja, die Zeit, – die ist es ja –

Billy Kommt ja nicht drauf an, war ja nur eine nichtige Bemerkung. Aber warum nennst du mich Heimlichtuer? Was habe ich denn verbrochen, mein Freund?

Ptaah Du bist schweigsamer als eine geschlossene Auster.

Billy Muss man eben manchmal sein, doch das weisst du ja selbst. Aber warum nennst du mich denn trotzdem Heimlichtuer, denn es gibt nichts, was ich dir in unserer Freundschaft verheimlichen würde?

Ptaah Das weiss ich, und ich empfinde es auch nicht als etwas Nachteiliges oder Unfares hinsichtlich unserer Freundschaft, die für mich ebenso unverletzbar, geweiht, unberührbar und achtungsgebietend ist, wie für dich. Damit, eben mit meinem <Heimlichtuer>, wollte ich einerseits nur zum Ausdruck bringen, dass du dein Wort hältst und alles eben heimlich oder geheim hältst, was du eben geheim und damit für dich zurückhalten sollst. Andererseits ist mir im Sinn, zu erklären, dass ... aber nein, darüber können wir auch später noch reden, denn jetzt, so erkenne ich in deiner Mimik, dass offenbar wohl erst deine Erklärung bezüglich deines Schweigens anfällt.

Billy Ja, natürlich, du hast recht. Das Schweigen habe ich schon früh bei deinem Vater Sfath gelernt. Es gibt im Leben eben immer wieder Dinge und Situationen usw., die man nicht blossstellen, darüber schweigen und bei denen man nicht ein Verbot usw. brechen soll. Wird das aber missachtet, dann macht sich der Mensch selbst zum Schurken, Versager, Ehrlosen und Vertrauensunwürdigen. Ein <Heimlichtuen>, und das sollte ich wohl erklären, ist zwar für mich nichts Schändliches oder so, sondern etwas, das eigentlich nur ins eigene <Heim> gehört resp. nur ins eigene Wissen und Gedächtnis, weshalb es gegenüber anderen verborgen und unauffällig sein soll, so dass andere nichts bemerken, was eben geschieht, wenn geschwiegen wird. Diesbezüglich lernte ich, dass das ganze Diesbezügliche nichts Unrechtschaffenem entspricht, wenn es des Rechtens angewendet und <hemelik> resp. als eigenes resp. <heimeliches> Wissen zurückgehalten wird. Ursprünglich entstammte der Urbegriff dafür ja aus der ausserirdisch hergebrachten German-Sprache und wurde <Hem> genannt, was in die heutige deutsche Sprache umgesetzt <Heim> bedeutet, was erweitert auch zum Begriff <heimelig> führt, wie eben auch zu <heimlich>, was bedeutet, dass es im eigenen <Heim> und damit auch beim Menschen als dessen alleiniges Wissen bleiben soll. Das Ganze bedeutet also ein in bezug auf ein <Heimlichtun> einfach ein <Schweigen> oder ein <Verheimlichen> von etwas gegenüber anderen Menschen, was jedoch nicht verwerflich ist, wenn es des Rechtens getan wird und dadurch kein Unrecht zustande kommt. Diese Tatsache wird jedoch von den erdlingschen Sprachforschern völlig falsch verstanden und dementsprechend falsch definiert, was zur altherkömmlichen Falschauslegung der Begriffe <heimlich>, <Verheimlichung>, <verheimlichen> und <Heimlichhalten> usw. führt. Was daher heute in der deutschen Sprache durch die Sprachforscher als <Heimlichtuerei> oder so dargelegt wird, ist grundsätzlich falsch und entspricht einer Sprachverfälschung übler Art, und zwar auch dann, wenn sie keinerlei Ahnung von der deutschen Ursprache German haben, wobei dieser Sprachbegriff interessanterweise aber bis heute erhalten geblieben ist, wie z.B. im Englischen für <Deutsch>, wie u.a. auch im Begriff <Germanien> usw. Und dass sich der Begriff <heimlich> usw. aus dem alten Begriff <Hem> der Germansprache ableitet, der im heutigen Deutsch <Heim> und in Englisch <Home> bedeutet, das können die <Sprachgelehrten> offenbar nicht nachvollziehen, weshalb sie offenbar zu dumm dafür sind, weshalb sie auch immer wieder die deutsche Rechtschreibung schwachsinnig verändern und nicht erkennen, dass sie damit die deutsche Sprache immer mehr verhunzen und begriffsunfähiger machen. Das diesbezüglich Ganze ist absoluter Quatsch, denn die erdlingschen Sprachforscher haben ja nicht einmal eine Ahnung davon, dass die Germansprache überhaupt existierte und die Grundsprache für alle germanischen und angelsächsischen Sprachen und die daraus hervorgegangenen Begriffe usw. war. Ebenso idiotisch ist es, dass diese <Sprachkundigen> behaupten, dass Menschen etwas in üblem Sinn zu verbergen hätten, wenn sie sich <ins Haus zurückziehen> würden, weil die übertragene Bedeutung des <Verbergen> davon abgeleitet wird.

Ptaah Das ist leider so, weil ihnen allen, eben den Sprachkundigen oder was sie sein wollen, jene Möglichkeit nicht gegeben war wie dir, nämlich mit meinem Vater Sfath in die alten Zeiten zurückzugehen, um alles Damalige ergründen zu können, wofür du dich äusserst ungewöhnlich vielfältig interessiert hast. Was ich dir nun jedoch sagen will und auch zu erklären habe, das entspricht nicht nur einer Bemerkung, denn ... Das, Eduard, ist jedoch nicht dazu bestimmt, um es publik zu machen.

Billy Das ist mir klar, ohne dass du es besonders erwähnen musst, Ptaah, denn ... Also müssen wir auch kein weiteres offenes Wort darüber verlieren, sondern können das Ganze unter uns ...

Ptaah Was dabei noch ...

Billy Das ist doch klar, denn ...

Ptaah Dann sollten wir jetzt einmal offen darüber reden, welche Geheimnisse du hinsichtlich deines Alters verbirgst.

Billy Du verstehst es, abrupt das Thema zu wechseln, mein Freund, und genau darüber, was du ansprichst, möchte ich nicht reden, weil ich es nicht als wichtig erachte. Zudem ist es ja meine Sache, die wohl niemanden etwas angeht und ich zudem nicht daran interessiert bin, dass sie breitgeschlagen wird.

Ptaah Eduard, du irrst dich, lieber Freund, denn ich denke, dass die Zeit gekommen ist, um nun einmal über diese Sache zu reden und einiges klarzulegen, worüber du dich offenbar scheust zu sprechen. Zuerst fällt aber noch das an, wovon wir nun gesprochen haben, denn auch das muss geklärt sein. So ...

Billy ...

Ptaah ...

Billy ... Dann ist damit auch alles gesagt, und folglich können wir über andere Dinge reden, wie z.B. darüber, warum du mich Heimlichtuer genannt hast, denn du bist meiner Frage ausgewichen und hast dazu keine Erklärung gegeben.

Ptaah Ja, das ist tatsächlich so, doch nun will ich davon sprechen, warum ich zu dir Heimlichtuer gesagt habe. Der Grund dafür ist der, dass ich in meines Vaters Sfath Annalen Aufzeichnungen, die ich langsam und äusserst mühsam durcharbeiten muss, Informationen sichtbar geworden bin, die sehr viel darüber erklären, was, wie und wodurch du alles in vergangenen und zukünftigen Zeiten erlernt hast. Niemals hätte ich mir vorzustellen vermögen, dass ein Junge Derartiges durchzustehen vermag, ohne im Bewusstsein, in Verstand und Vernunft sowie in seinen Verhaltensweisen für seine ganze Lebenszeit geschädigt zu werden. Das trifft ebenso für alles zu in deiner Jungmannzeit und auch danach, wozu ich denke, dass selbst ein Mensch in meinem Alter das Ganze nicht verkraften könnte, weshalb ich nicht verstehe, wie es dir möglich war, alles durchzustehen, ohne dass du ...

Billy Schon gut, denke einfach nicht darüber nach, denn Sfath sagte immer, dass dann, wenn etwas nicht verstanden werden kann, eben davon abgesehen werden soll, weil sich der Mensch sonst hintersinnen könnte, folglich es sozusagen zu einem Durchbrennen der <Sicherungen> kommen könnte, wodurch es dann dunkel im Gehirn würde – wenn du verstehst was ich meine.

Ptaah Das muss ich aber doch, nämlich das Ganze dessen zu verstehen suchen, was ich in seinen Annalen gelesen und als Wissen erfahren habe, folglich ich nun ebenso über dich und meinen Vater sehr viel mehr weiss und ich Verschiedenes anders betrachten und verstehen muss, als dies bis anhin der Fall war. Anderweitig habe ich beim Studium der Annalen meines Vaters Sfath erstaunend erkennen müssen, dass du in Wirklichkeit sehr viel älter bist, als mir bisher bekannt war. Allein das, was die Wirklichkeit meines Vaters wahren Wesens, seiner Fähigkeiten, seines Wissens, den kognitiven Komplex seines verhaltensgesteuerten Systems und die daraus ausgeführte Steuerung aller Dinge betrifft, wie auch die klare, durch Verstand und Vernunft durchgeführte Umformung von Informationen, erscheinen mir ungeheuerlich. Dies, wie auch das daraus entstandene klare Erkennen der effectiven realen Wirklichkeit und deren Wahrheit, so aber auch deren Erleben, Erfahren und das daraus hervorgehende Erlernen und das effective tiefgründende Realisieren durch Verstand und Vernunft sowie das Verstehen alles mir Bekannte übertrifft. Erst jetzt, da ich seine Annalen lesen, durcharbeiten und studieren kann, lerne ich erst rund 70 Jahre nach seinem Ableben meinen Vater in tiefgründender Weise kennen, was mir einerseits Trauer und zugleich Stolz, andererseits aber auch Bedauern bereitet, weil ich erst jetzt in mir eine tiefe innere Verbindung zu und mit ihm wahrzunehmen beginne, die in mir intensive Regungen hervorruft, die ich nicht zu bewältigen weiss. Eduard, lieber Freund, in ähnlicher Weise wie in bezug auf meinen Vater Sfath, ergeben sich nun durch meine Erkenntnisse ähnliche Regungen in mir hinsichtlich unserer Freundschaft. Eduard, was nun uns betrifft, so kann ich dazu nicht schweigen, denn auch hierzu bin ich von der Wirklichkeit eingeholt worden. Erst jetzt erkenne ich durch meines Vaters Aufzeichnungen dein wahres Wesen, denn jetzt ist mir bewusst geworden, dass du dich vielfach in allen Weisen deiner Kognition, also deines Verstandes, deiner Vernunft, deines Wissens, Verhaltens und deiner Mentalität resp. deiner vorherrschenden gedanken-gefühls-psychischen Persönlichkeitseigenschaften derart entwickelt hast, wie alles meinem Vater Sfath eigen war. Du hast dich nach eigenem Bestreben und Willen bemüht, in dir ein untadeliger Mensch zu werden und alles je auf dich von aussen einwirkende Positive sowie Negative klaglos auf dich zu nehmen und zu deiner Wesensentwicklung zu nutzen, wie das mein Vater in seinen Annalen ebenso festgehalten hat, wie auch Asket, wie sie mir jetzt erklärte

und alles weiss, weil sie dich ja ab 1953 bis 1975 nach meines Vaters Weggang begleitete. Und was auch sie gleichermassen wie mein Vater Sfath erklärte, hast du dir nach deinem Sinn ein persönliches und nahezu gefährliches Denk-, Gedanken-, Gefühls- und Verhaltensmuster erschaffen, das du derart geformt, genutzt und zu deiner besonderen Selbstentwicklung eingesetzt hast, dass du im Verlauf all deiner irdisch ungewöhnlich langen Lebenszeit – die normale und die der Vergangenheit und Zukunft – durch deine strenge Selbsterziehung zu einer Person resp. zu einem lebensbeständigen Menschen ohne <Furcht und Tadel> geworden bist, wie es Asket formulierte.

All das, Eduard, lieber Freund, das bereitet mir nun ein Problem, und zwar darum, weil ich erkannt habe und nun weiss, dass mein Vater Sfath ebenso ein besonderer Mensch mit einem derartigen Wissen, mit Fähigkeiten, ungewöhnlichen Werten, einer Mentalität sowie mit Energien und Kräften usw. spezieller Art war, wie auch du. Und das ist etwas, worüber ich nachgedacht habe und daher nun weiss, dass ich dies selbst niemals erreichen werde, weil ich einerseits in meinem heutigen Alter weder die Möglichkeiten noch die Zeit dafür aufbringen könnte, um gleichermassen alles zu erlernen. Andererseits muss ich ehrlich gestehen, wenn ich selbst als junger Mensch durch meinen Vater mit all dem konfrontiert worden wäre, wie es sich zwischen euch beiden ergeben hat, dass ich dann nicht die notwendige Einsicht und Energie und Kraft aufgebracht hätte, um das Ganze durchzustehen und mich auch zu dem zu formen, was ihr beiden zuwege gebracht habt. Tatsächlich bin ich beschämt, das eingestehen zu müssen, auch dass ich es in meinem heutigen Alter nicht zu tun vermöchte. Beschämt muss ich zudem gestehen, dass ich Sfath, meinen Vater, in der genannten Weise nicht wirklich gekannt, sondern nur als Vater gesehen und erlebt habe, nie jedoch in seiner wahren mentalen Grösse, seinem intentionalen Charakter mit allen Ergebnissen seiner persönlichen Einstellungen und Denkprozessen, die dazu führten, dass er sich herausfordernde Ziele setzte und an diesen auch unter allen Schwierigkeiten ebenso festgehalten hat, wie du, der du in seine Fussstapfen getreten und ihm nachgefolgt bist.

Das nun diesbezüglich Gesagte einerseits, während andererseits noch zu sagen ist, dass du dir durch dein persönliches Miterleben und Beobachten ein sehr umfangreiches Wissen hinsichtlich wirklicher Geschehnisse, Vorkommnisse, Tatsachen und sehr vielfältiger Begebenheiten usw. aneignen konntest, die vielfach durch Chronisten und Schriftkundige usw. infolge deren eigenen tatsachenverdrehenden Interpretationen in Chroniken und anderen Schriften falsch aufgezeichnet wurden. Derweise geschah dies nach der Erfindung der Schrift bereits zu allen frühen Zeiten in allen fortschrittlichen Zivilisationen, weil alle der Schrift Kundigen alles nicht in neutraler Weise schriftlich festhielten, sondern alles derart aufzeichneten, wie sie es selbstinterpretierend auswerteten und verstanden. Dieser Tatsache gemäss existieren auf der Erde heute Chroniken und anderweitig viele andere altherkömmliche schriftliche Überlieferungen, die nicht exakt den sich früher ergebenen Tatsachen, sondern oft nur den persönlichen und unrichtigen Interpretationen der Schreiberpersonen entsprechen und folglich nicht den effectiven Begebenheiten. All das bisher Gesagte einmal soweit, denn es sind noch viele ...

Billy Unterbruch bitte, aber ich denke, dass wir darüber nicht offen reden sollten, was du bisher alles gesagt hast. Auch denke ich, dass ich das Ganze wohl nicht abrufen und nicht niederschreiben soll, weil es doch privat war, oder?

Ptaah Das sehe ich nicht so.

Billy Entschuldige bitte, es wäre mir aber verteuftelt peinlich.

Ptaah Was mir bisher nicht bekannt war, so war dies auch für alle so, die mit dir zusammenarbeiten, wie aber auch für viele andere, die gesamthaft alle ein Anrecht darauf haben, die genannten Umstände zu wissen. Entschuldige ebenfalls, mein Freund, denn dass wir nicht frei darüber reden sollen, dafür erkenne ich keinen Grund, denn es sollte einmal offen gesagt werden, was eben Sache ist, wie du manchmal sagst. Allein dein wirkliches Alter sollte ebenso einmal zur Sprache kommen, wie auch die Tatsache, dass du mehrmals in all deiner Lebenszeit, und zwar immer dann, wenn du Monate oder Jahre in anderen Zeiten resp. in der Vergangenheit oder Zukunft unterwegs warst, jeweils alle 7 Jahre in stundenmässig unterbrechender Weise 18 Tage in unseren Regenerationsgeräten zu verbringen hattest, die ich als Hydrodynamik-Regenerationskonverter bezeichnen will, demzufolge du sichtbar nicht gealtert bist. Erstmals war dies 1944, folglich du ab damals im äusseren Aussehen stets gleichbleibend verblieben bist und sichtlich nur in normaler Weise nur zu jenen Zeiten gealtert warst, wenn du auf der Erde an jenem Ort zurück warst und verblieben bist, den du auf der Erde für längere Zeit verlassen hattest. Wenn du später, in der Regel nach Wochen, Monaten oder Jahren durch Zeitmanipulationen zur gleichen Zeit oder Stunde zurückkehrtest, zu der du weggegangen warst, dann war daher kein äusserliches Altern deines Körpers feststellbar. Und diese wichtigen und notwendigen 18-Tage-Prozeduren, in den Hydrodynamik-Regenerationskonvertern waren absolut unumgänglich, um die Prozesse deiner gesamtkörperlichen Beweglichkeit zu erhalten. Dies, weil naturgemäss durch die Körperalterung infolge Energie- und Kraftverlust sowie durch natürliche alterungsdegenerative Vorgänge die gesamte körperliche Motilität absinkt, resp. die Gesamtheit aller unbewusst gesteuerten und ablaufenden Bewegungen des Körpers und all seiner Organe, wodurch das Bewegungsvermögen aller Organismen und Zellorganellen beeinträchtigt wird, folglich also Verluste der gesamten Aktivität der Bewegungsfähigkeit entstehen. Dies musste bei dir jedoch verhindert werden, folglich du auch in deinem Gegenwartsalter, das heute – berechnet ab deiner Geburt im Jahr 1937 – gesamthaft weit über dem Doppelten deiner irdischen Gegenwartslebenszeit von 83½ Jahren liegt. Demzufolge besteht bei dir auch heute noch hinsichtlich deiner gesamten Motilität eine für deine alte Körperexistenz und für irdische Begriffe immer noch weitgehend anormal-wertig motilitätsgesteuerte Bewegungsfähigkeitsnorm.

Billy Das ist mir klar, eben auch, dass ich etwas älter bin als gegenwärtig alle anderen Erdlinge. Was ich aber zu meinem Normalgeburtsalter an Jahren durch die Alterungsverhinderungsprozeduren dazugewonnen habe, das habe ich nie zusammengezählt und gedacht, dass es nur etwas zwischen 20 und 30 Jahre seien. Zwar sprachen wir diesbezüglich ja manchmal auch von diesen Zeiten, doch nie darüber, welcher Zeitraum von Jahren es wirklich war, weil ich mich nie um mein Alter und um die Jahre gekümmert habe, wodurch es sich ja bei meinen Reisen auf der Erde mehrmals ergeben hat, dass ich 1, 2 oder gar 3 Jahre <unterschlagen> hatte, wenn ich an Landesgrenzen oder auf Konsulaten nach meinem Alter gefragt wurde und dadurch einmal Schwierigkeiten hatte.

Ptaah Das hat mir auch Asket erzählt. Doch wenn wir über die Zeiten gesprochen haben, die du nicht auf der Erde unterwegs warst, dann betrafen unsere diesbezüglichen Gespräche nur bestimmte kurze Epochen und Zeiträume, die uns beide momentan interessierten. Was ich nun aber aus den Annalen meines Vaters an Wissen erlange, das übertrifft mein diesbezügliches und anderweitiges bisheriges Wissen hinsichtlich dir und meinem Vater Sfath um sehr viel. Alles weist mir nämlich sehr viel mehr auf, als ich bisher über dich wusste. Und was mich bezüglich all dem, was ich aus den Annalen von Sfath über dich erfahre und dabei meine Lebenszeit und alles damit Verbundene bedenke, dann stimmt mich das Ganze sehr nachdenklich. Dies darum, weil ich nicht nachvollziehen kann, wie du schon als Junge und dann auch in deiner Jungmannzeit alles zu bestehen und zu verkräften vermochtest, was dir mein Vater und auch er sich zugemutet hat. Ihr beide müsst wohl über Fähigkeiten verfügt haben – und diese müssen wohl auch noch heute bei dir wirken –, die euch davor bewahrt haben, irr zu werden, denn alles war derart abnorm, wie ich aus den Annalen nun weiss, dass, dass ...

Billy Ptaah, lass das einfach, mein Freund. Du musst nicht nach Worten suchen, lass es einfach. Doch wenn wir jetzt schon dabei sind, dann könnten wir vielleicht einmal kurz einige Worte darüber aufbringen, wie ihr es mit dem Erhalten eurer Motilität bewerkstelligt und ihr körperlich immer mobil bleibt. So oft ich auf Erra oder anderswo Plejaren-Menschen begegnet bin, habe ich niemals irgendwelche beobachten können, die körperliche Gebrechen gehabt hätten.

Ptaah Auch wir nutzen natürlich unsere Hydrodynamik-Regenerationskonverter-Technik, die uns gewährleistet, unser hohes Alter in voller Beweglichkeit zu erreichen.

Billy Das weiss ich, denn schon Sfath hat mir das erklärt. Mich interessiert jedoch etwas anderes, wonach ich nie gefragt habe, nämlich ob und inwieweit ihr euer hohes Alter selbst regulieren könnt? Das hat mich eigentlich nie interessiert, weshalb ich auch nie Fragen danach gestellt habe.

Ptaah Unsere lange Lebenszeit von über 1000 Jahre entspricht einem unbeeinflussten natürlichen generativen Vorgang.

Billy Was habe ich darunter zu verstehen? Ein generativer Vorgang, wenn ich das <generativ> etymologisch betrachte und den Wortwert als solchen in bezug auf eure lange Lebenszeit richtig einzuordnen und zu definieren suche, dann sagt mir das, dass das Ganze <altherkömmlich> ist und schon immer so gewesen sein muss. Wenn ich daher dieses <generativ> in bezug auf eure lange Lebenszeit betrachte, dann denke ich, dass ich dieses <generativ> wahrscheinlich mit einem natürlichen <Generieren> und vermutlich zugleich mit einem ebenso natürlichen <Regenerativprozess> in Verbindung oder Zusammensetzung gebracht werden muss. Damit könnte ich mir auch die Gesamtheit der Lebenserhaltung von der Zeugung bis zum Tod definieren und erklären. Stimmt es oder habe ich recht – oder bin ich auf den Kopf gefallen?

Ptaah Was du denkst und wie du das Ganze auseinandersetzt, derart kann es als richtig bezeichnet werden, denn das etymologisch <Wortherkömmliche> verstehst du offenbar in diesem Sinn auch als Grundbedeutung für <Altherkömmlich> und dergleichen, und zwar nicht nur hinsichtlich eines Wortes, sondern auch in bezug auf andere Dinge, wie eben darauf, was unser Lebensalter betrifft.

Billy Ja, so verstehe ich es tatsächlich, denn dieserart hat es mir vor rund 2500 Jahren ein Wissender im antiken Griechenland erklärt, als Sfath und ich bei diesem waren. Dieser Mann hat damals auch erklärt, dass es eine Schande sei, wie damals bereits die Wortbegriffe verfälscht und deren eigentliche Werte verloren gingen. Und das kommt mir jetzt in den Sinn, weil bei uns in der deutschen Sprache durch Möchtegernschriftkundige immer wieder schwachsinnige Verfälschungen in der Rechtschreibung erfolgen und durchgesetzt werden, folglich auch in unserer heutigen Zeit die gleiche Sprachverfälschung betrieben wird, wie in der griechischen antiken Zeit. Dies, während heute in bezug auf die deutsche Sprache nebst der Rechtschreibungsverfälschung noch das Denglisieren eingewürgt wird und dieses primitive Verständigungsversuchsmittel die Schönheit und die gegenüber allen Sprachen der Welt einmalige Ausdrucksfähigkeit und Wortbegriffsvielfältigkeit langsam aber sicher zur Sau macht und immer mehr wertige Worte und Begriffe zum Verschwinden bringt.

Ptaah Das beanstanden auch unsere Sprachen- und Schriftenkundigen.

Billy Dann etwas anderes und ein Wort dazu, was die Zeiten der Gegenwart, Zukunft und Vergangenheit betrifft, denn bei uns Erdlingen kursiert die irrije Ansicht – besonders seit den 1920er Jahren, als 1927 der grundlegend erste Science-fiction-Stummfilm <Metropolis> entstand und öffentlich vorgeführt wurde –, dass wenn in die Vergangenheit oder Zukunft gereist werde, dann die exakt genau gleiche Zeit ablaufe wie in der Gegenwart, was jedoch völlig irrig und falsch ist. Diese Annahme ist ja darum falsch, weil in der Vergangenheit die Zeit bereits bestand und vorbei ist, folglich sie keinerlei Relevanz mehr zur Gegenwartszeit aufweist. Das bedeutet, dass wenn von der Gegenwart aus in die Vergangenheit gereist wird – oder in die Zukunft –, dann läuft dort eben die dortige Gegenwartszeit ab, die praktisch gleichermassen so schnell oder langsam ist, wie die Gegenwartszeit aus der die Reise in die Vergangenheit oder Zukunft vorgenommen wird. Der Clou dabei ist jedoch, dass alles zeitverschoben wirkt, was bedeutet, dass wenn in der Vergangenheit ein Besuch abgestattet und dort z.B. ein Tag verbracht wird, dies für die Gegenwartszeit nicht relevant ist, weil die Vergangenheitszeit eben bereits abgelaufen und ist und keinen Einfluss mehr auf die Gegenwartszeit ausübt, folglich diese in deren Verlauf nicht mehr gleichgesetzt werden kann. Daher kann in der Vergangenheit ein Tag oder Jahr usw. verbracht werden, während in der Gegenwart z.B. nur Minuten vergehen usw.

Wird also in die Vergangenheit oder in die Zukunft gereist, dann vergeht dort die Zeit von damals, die als <Besucher> durchlebt werden muss, und zwar gemäss der Zeit, die eben dort vorherrscht und verbracht wird, die jedoch in der Zukunft bereits abgelaufen und vorbei ist, jedoch für die normale Gegenwart, aus der in die Vergangenheit gereist wird, nicht mehr relevant, sondern eben bereits vorbei ist. Wenn also aus der Gegenwart in die Vergangenheit gereist und in dieser z.B. ein oder zwei Jahre gelebt wird, dann hat das auf die normale Gegenwartszeit, von der die Reise in die Vergangenheit ausgeführt wird, keinerlei Einfluss, denn in der Vergangenheit wird effektiv eine Zeit durchlebt, die für die Gegenwart der Reiseursprungszeit nicht mehr relevant, sondern längst nicht mehr existent ist. Die Zeit aber, die der Reisende aus seiner zukünftigen Gegenwart in der Vergangenheit durchlebt, ist absolut real, folglich er sie effektiv durchlebt und um diese Zeit auch altert. Wenn dann daher der Reisende aus der Vergangenheitszeit in die Gegenwartszeit zurückkehrt, dann ist er um jene Zeit gealtert, die er in der Vergangenheit verbrachte. Um aber zu der Zeit in die aktuelle Gegenwart zurückzukehren, zu der diese verlassen wurde, so kann dies nur durch eine Zeitmanipulation geschehen. Dabei bleibt dann aber immer der Fakt, dass der Vergangenheitsreisende während seines Vergangenheitsbesuches um jene Zeit altert, die er dort verbringt, folglich ihm, wenn es ein erwachsener Mann ist, auch dementsprechend sein Bart spriesst, folglich von Personen, die ihn beobachten, erkannt wird, dass er längere Zeit weg war.

Ptaah Das ist gut erklärt, und das mit dem Gesichtsbart hat ja auch bei dir verschiedentlich dazu geführt, dass erkannt wurde, dass du längere Zeit abwesend gewesen warst als nur die kurze Zeit in der Gegenwart. Dabei erinnere ich mich an mehrere Begebenheiten solcherart, wie als du von meiner Tochter Semjase gerufen und du dich frisch rasiert hast, um dann an der Wihaldenstrasse 10 in Hinwil für 6 Stunden weggeholt und um 5 Uhr früh wieder zurückgebracht zu werden, während der Zeit Jacobus und Kalliope im Wohnraum auf deine Rückkehr warteten. Und weil du während deiner offiziellen Gegenwart-6-Stunden-Abwesenheit in Wirklichkeit 7 Tage auf Erra warst, in dieser Zeit dein Gesichtsbart wuchs und du ihn nicht rasieren konntest, wurde dieser 7-Tage-Bartwuchs natürlich von Jacobus und Kalliope nicht übersehen.

Zudem: Ich erinnere mich, dass du 1962 in Bern das Sandstrahlen erlernst, deine Freundin Marga kennengelernt und mit ihr die Länder Italien, Sizilien, Spanien, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Deutschland und die Schweiz durchwandert hast. Als du dann infolge deiner Tätigkeit nach Andeer versetzt wurdest, um dort eine bestimmte Arbeit zu verrichten, wobei du auch deine Freundin mitgenommen hast, da wurdest du von Asket weggeholt, wobei du mit ihr 11 Monate in ihrer Heimat unterwegs warst, dann jedoch zur Ausgangszeit deines Weggangs wieder ins Hotelzimmer bei deiner Freundin erschienen bist – mit einem 11 Monate alten Gesichtsbart. Deine Freundin Marga beschwerte und ärgerte sich infolge der Annahme, dass du sie irreführen wolltest und du dir einen Gesichtsbart angeklebt hättest, folglich sie ihn wegweisen wollte, sich von dir betrogen fühlte und sich dadurch euer Verhältnis verschlechterte. Was sich dann daraus alles ergab, dazu muss ich wohl weiter nichts sagen.

Was nun aber allein die Zeit betrifft, die du mit meinem Vater Sfath in der Vergangenheit ab 1944 bis in die 1950er Jahre in die Zeit der Antike-Epoche im Mittelmeerraum, in Europa, Asien, Amerika, Südamerika und Afrika verbracht hast, beläuft sich auf 61 Jahre und 94 Tage. Und dies waren Jahre des Lernens, nebst den Jahren, die du mit meinem Vater in die Vergangenheit bis 272 Millionen Jahre zurück verbracht hast, wie aber auch die Jahre, während denen ihr zwei die Zukunft erforscht habt, weshalb du auch weisst, was sich leider noch Schlimmes zutragen wird, worüber dich mein Vater Sfath zum Schweigen verpflichtete und du keine Voraussagen mehr wie in den 1950er Jahren, sondern nur Teil-Prophetien machen sollst. Zu deinen und meines Vaters oft langen Reisen und Aufhalten in der Vergangenheit und Zukunft kommen noch die Jahre hinzu, die Asket und du, wie auch meine Tochter Semjase und dann auch Quetzal und ich mit dir lange Zeiten in der Vergangenheit und Zukunft unterwegs waren.

Billy Das weiss ich ja alles, doch warum soll immer wieder darüber geredet werden, denn das ist ja nicht von grosser Bedeutung. Was ich jetzt aber noch ansprechen will, ist folgendes: In letzter Zeit kommt bei uns in der Gruppe und auch von diversen Personen ausserhalb immer wieder zur Sprache, was euer Beweggrund dafür ist, dass ihr keine Kontakte mit Erdlingen aufnehmt, und zwar weder mit Regierungen noch mit Personen aus der normalen Bürgerschaft. Das hatte ich in letzter Zeit mehrmals zu erklären, wie auch schon damals, als Lee Elders beauftragt wurde, eure Nachricht an die USA-Regierung zu überbringen, um über mich als ständiger Vermittler einen Kontakt herzustellen. Aber vielleicht kannst du

einmal etwas erklären, warum ihr keine Kontakte zu Erdlingen aufnehmt und weshalb ich bei Petra und Anatol der Mittler sein musste. Etwas von deiner Seite aus erklärt, ist unter Umständen ausführlicher als das, was ich jeweils gesagt und erklärt habe.

Ptaah Dabei handelt es sich um eine Angelegenheit, die ganz offensichtlich unmöglich ist, dem Gros der Erdenmenschen verständlich zu machen, und zwar auch dann nicht, wenn sie erklären, unser plejarisches Verhalten zu verstehen, was aber in Wirklichkeit nicht der Fall ist. Offenbar ist nun aber die Zeit angebrochen, um offen darüber zu reden, wenn du öfter danach gefragt wirst, folglich es auch auf der FIGU-Webseite aufzuführen sein wird, was unserer Begründung dessen entspricht, dass unsere Direktiven direkte und physische Kontakte mit Erdenmenschen nicht erlauben.

Wie du schon seit deiner Jugend die Erdenmenschen lehrst und ihnen die Wirklichkeit und Wahrheit nahebringst, so erlaube ich mir dazu, einen Auszug aus deiner Erklärung abzurufen und zu rezitieren, die du im März 1986 dem deutschen Politiker Franz Josef Strauss geschrieben hast, der Vorsitzender der Partei CSU und an unseren Kontakten interessiert war und der auch Verschiedenes hinsichtlich der Religionen, Sekten, des Glaubens und seines Schicksals und Sterbens wissen wollte.

Billy Ah, davon habe ich leider keine Kopie mehr, denn meine Ex, Kalliope, hat mir mehrere Akten-Ordner und mancherlei andere Dinge <verschwinden> lassen. Dabei war auch die ganze Korrespondenz zwischen Franz Josef Strauss und mir, wie auch die zwischen Bundesrat Ritschard und mir, die jedoch beide erklärten, dass ich zu ihrer Lebzeit nicht öffentlich darüber reden soll, dass sie sich für meine Kontakte mit euch Plejaren und diverses aus der <Geisteslehre> interessierten, die ich damals aber noch nicht im Umlauf hatte.

Ptaah Das ist mir bekannt, wie auch die Namen und Begebenheiten mit anderen Politikern, die mit dir korrespondierten und dich auch besuchten.

Billy Ja, aber alle wollten nicht öffentlich genannt werden, wie alle auch sagten, dass auch ihre Familienmitglieder nichts von unserer brieflichen oder direkten Bekanntschaft wissen durften, was ich ja verstehen kann.

Ptaah Dass du schweigen kannst, das weiss ich auch. Doch will ich jetzt wissen, ob ich das Schreiben abrufen soll, das du an den Mann Strauss geschrieben hast und den wir natürlich ebenso in unserem resp. deinem Archiv eingefügt haben, wie alles an deinen schriftlichen Arbeiten.

Billy Das weiss ich zwar, doch ist alles recht viel, denn in meinem Leben habe ich allerhand geschrieben.

Ptaah Das weiss ich, und insbesondere hast du sehr viel über viele jener Erdenmenschen geschrieben, die selbstüberheblich einem Machtgebaren verfallen sind, wie besonders das Gros der Staatsmächtigen, die herrschbesessen sind und persönlich immer abseits des Volkes an vorderster Front stehen wollen, sich wichtig tun, aber effektiv jene sind, welche die grösste Gefährlichkeit für Frieden und Freiheit aufweisen. Dies darum, weil sie unkontrollierbar von unheilvollen Gedanken und Gefühlen befallen werden, die ihnen Falsches und Negatives suggerieren.

Billy Ja, das ist so. Dazu habe ich dann ja auch einiges geschrieben.

Ptaah Das trifft zu, und dazu, so denke ich, will ich jetzt rezitieren, was du unter anderem an Franz Josef Strauss geschrieben hast, als er dich danach fragte, warum er als gläubiger Christenmensch bei irgendwelchen Dingen, Fragen, Bemerkungen, Anwendlungen und ihm Unverständlichen plötzlich ungewollt von böartigen Gedanken, Gefühlen sowie von Rache und Hass befallen wurde.

(Auszug) «Weil die einzelnen Staaten, wie besonders die USA in aller Welt Unfrieden, Krieg, Terror und Unfreiheit schüren und tatsächlich auch verbreiten, sich in anderer Länder Händel einmischen und diese mit Sanktionen belegen, wodurch Hass und Unfrieden entstehen, wachsen rund um den Globus immer mehr bewaffnete Konflikte und effective Kriege. Insbesondere sind in dieser Beziehung an erster Stelle und in übelster Weise die Staatsherrscher und deren sie umgebende Helfer und Helfershelfer der USA zu nennen. Diese sind es hauptsächlich, die in der gesamten Weite des Globus ihre Intrigen durchführen und endlos auf Konfrontationen, hinterhältige Geheimdienstaktivitäten, verdeckten Terror und Krieg, wie auch auf ein heimliches Einschleichen, Unruheschaffen und äusserst infames, untergründiges sowie ordnungszerstörendes Mitwirken in fremden Staatsführungen bedacht sind. Dies, wie es schon seit alters her der Fall ist, wobei jedoch auch der Diktatur Europa-Union zu bedenken ist, die in anderer Weise Unfrieden und Zwang verbreitet, indem sie sich wie auch Deutschland, unberechtigt in die internen und externen Angelegenheiten fremder Staaten einmischt, sie ebenfalls mit Sanktionen belegt werden und in fremden Ländern Hass und Rachegebaren hervorrufen. Und dass die dieserart drangsalierten Völker in einer unfriedlichen Weise reagieren, das ist wirklich nicht verwunderlich.

Werden die Erdenmenschen aller Staaten der Erde allgemein in Augenschein genommen, wie auch in ihrem Glaubenswahn sowie in ihren Verhaltensweisen genau analysiert, dann lässt sich erkennen, dass das Gros, resp. das Übergros, einer Glaubenseinbildung verfallen ist resp. einem religiösen Glaubenswahn, in dem einerseits gewährt wird, als Gläubige des

eigenen Wahnglaubens besser zu sein gegenüber Andersgläubigen, Ungläubigen, Fremden, Neutralen und Wahrheitswissenden usw. Und dieses Übergros der Religionsgläubigen wähnt sich überheblich als Bessermenschen und <Gottbefohlene>, was effektiv einer Form eines bösen Rassismus entspricht.

Das wird den entsprechenden Erdlingen jedoch weder bewusst noch erkennbar, weil sich das Übergros eben selbst als besser gegenüber anderen einbildet und dadurch selbstbetrügend ist. Diese Tatsache wird jedoch von allen Religions- und Sektengläubigen nicht erkannt, und zwar vom einfachen bürgerlichen Gläubigen, bis hinauf zum Papst oder zu sonstigen höchsten Religionsbonzen jeder Religions- und Glaubensrichtung. Demzufolge werden alle diese Tatsachen vehement bestritten, weil sie als wirklichkeitsfremde Glaubensklaven feige und zum Überlegen und Nachdenken unfähig und nicht gewillt sind, nach der effektiven Wahrheit zu forschen. Deshalb vermögen sie nicht, selbst nach der effektiven Wirklichkeit und deren Wahrheit zu suchen und diese zu analysieren, folglich es ihnen auch verschlossen bleibt, sich selbst kennenzulernen, um zu wissen und zu erfahren, wer, wie und was sie selbst tatsächlich sind.

Weil alle Religions- und Sektengläubigen in einer sie vehement beherrschenden Glaubenseinbildung leben, werden sie wie durch ehernen Klammern in ihrer Wahneinbildung zwingend festgehalten und sind unfähig, auch nur einen schwachen Gedanken in sich aufkommen zu lassen, um sich der realen Wirklichkeit und deren unumstösslicher und tatsächlicher Wahrheit zuzuwenden. Durch jeden erdenklichen Glauben jeder Art betrügen sich daher die Erdlinge selbst und fügen sich in einen Glaubenzustand ein, der einer glaubensbedingten Unterdrückung hinsichtlich ihrer böartigen sowie völlig ausgearteten Charaktereigenschaften entspricht. Dies geschieht unkontrollierbar, sofort und unaufhaltbar, wenn es aktiv wird und in die Gedanken- und Gefühlswelt durchbricht, sobald sich irgend etwas ergibt, das wie eine Bewusstseinsexplosion wirkt. Es mag nur ein Wort, eine Sache oder Situation usw. sein, was die tiefgründenden, durch einen Glauben unterdrückten, bösen und schlechten Charaktereigenschaften in Sekundenschnelle zum Durchbruch kommen und ausarten lässt. Eine besondere Folge davon ist dann, dass sobald auch nur entsprechende Gedanken und Gefühle aufkommen, diese dann Unheil anrichten.

Tatsache ist, dass die Menschen nicht vom Bösen befreit und daher absolut fähig sind, irgendwelche schlechte, böse und falsche Charakteristiken in irgendwelcher Art und Weise auf andere Personen zu übertragen. Tatsächlich entspricht das keiner Einbildung und keinem pathologischen Wahnglauben, sondern einer Tatsache, die auch gewährleistet, dass jederzeit jeder religiöse Glaube in bezug auf Liebe und Menschlichkeit usw. sofort zusammenbricht, sobald sich irgendwelche negative, böse oder einfach schlechte Ereignisse, Beschimpfungen oder Bemerkungen usw. ergeben. Ergibt sich das, dann treten abrupt kognitiv resp. verstandes-vernunftmässig unkontrollierbare und unbeherrschbare gedanken-gefühlsmässige schädliche, rachegeprägte, negative, schlechte und ausartende Regungen sowie dementsprechende abschlägige Psyche-Anwandlungen auf, die nach Vergeltung drängen und in der Regel nach dem Prinzip «Wie du mir, so ich dir» nachvollzogen werden.

Das hat zwangsläufig zur Folge, dass der Mensch, weil er infolge seines religiösen Wahnglaubens weder ausgeglichen, neutral noch effektiv friedlich, wie auch nicht gefeit, geschützt, resistent, unempfindlich, nicht widerstandsfähig und nicht abwehrfähig gegen seine tief in ihm modernden und auf einen Ausbruch lauenden bösen und immer wieder ausartenden Charaktereigenschaften ist, sich nicht dagegen wehren kann. Dies, weil er für seine tief in ihm stetig lauenden schlechten, negativen und bösen Ausartungen anfällig, empfänglich, antastbar und damit gegen sie nicht abwehrfähig ist. Dadurch erfolgen Momente, in denen diese plötzlich bösen, schlechten, ausartenden und schadenbringenden Unwerte gedankenregungslos-unüberlegt, blitzartig ungewollt aus dem tiefst vergrabenen negativen, schlechten, unkontrollierbaren und bösen Charaktersammelsurium vehement und violent in ausartender Weise hervorbrechen. Und wenn solche auftretende Gedanken und Gefühle hochkommen, dann flippt der Mensch aus und richtet Unheil an, denn dann reagiert er nämlich äusserst aggressiv und richtet in irgendeiner bösen und schlechten Weise Schäden und Unheil an, die er ansonsten in der Regel durch seinen religiösen Wahnglauben verdrängt, unterdrückt und in seinem innersten Charaktersammelsurium vergräbt. Und dies praktiziert er in seinem religiösen Wahnglauben ununterbrochen, anstatt das ganze Negative, Schlechte und Böse bewusst in sich zu suchen, aufzugreifen und es in vollem Bewusstsein bekämpfend und auflösend zu verarbeiten, so dass alles aufgelöst und schadlos wird.

Wenn es geschieht, dass der gläubige Mensch religiös, weltlich, philosophisch oder sektiererisch mit etwas konfrontiert wird, was z.B. entgegen seiner Meinung, seinem Willen oder Wohlbefinden, seinem Hab und Gut, seiner Einstellung, Sicherheit oder entgegen seinen Bedürfnissen, Wünschen oder gegen seinen Willen usw. ist, dann brechen alle Unwerte seines Charaktersammelsuriums durch. Dies ist dann der Moment, indem böse und unflätige Beschimpfungen fallen und Gewalt zum Ausbruch kommt, zu Waffen gegriffen und Unheil angerichtet wird, wodurch Morde, Totschlag, Hass, Vergeltung sowie Rache, Fehden, Kriege und Terror entstehen. Dies, weil die glaubensverfallenen Menschen in ihrem abnormen überheblichen Wahn leben, dass sie infolge ihres Wahnglaubens von allen solchen Augenblicken befreit seien, die sie glaubensmässig unterdrücken und tief in ihrem Charaktersammelsurium verborgen- und niederhalten, die aber bei jeder passenden oder unpassenden Gelegenheit als schlechte, böse und barbarische Charaktereigenschaften zum Durchbruch kommen und ausartend ausgelebt werden.»

Das, Eduard, solltest du mit allen anderen Wichtigkeiten unseres heutigen Gesprächs auf der FIGU-Webseite ebenfalls veröffentlichen. Nun, es mag wenige ausserhalb des Gros der Erdenmenschen geben, die sich bewusst bemühen, alle tief in ihrem Charakter niedergehaltenen schlechten und böartigen Eigenschaften zu kontrollieren, damit sie nicht abrupt oder

halbwegs kontrolliert zum Ausbruch kommen. Dies jedoch sind Menschen, die selbst denken und ihren eigenen Lebensweg bestimmen, und zwar ohne eine religiöse oder anderweitige Glaubenseinbildung, folglich sie darauf bedacht sind, ihr Leben und Dasein folgerichtig zu gestalten. Dies jedoch sind Erdenmenschen wie die lernenden Mitglieder der FIGU, die sich mit der Schöpfungslehre befassen, sich damit auseinandersetzen und das Erlernte positiv nachvollziehen und durch Eigenkontrolle weitgehend frei von solcherart Ausartungen werden, wie ich sie beschrieben habe.

Tatsache ist nun, dass in der Regel auch das Gros aller Staatsmächtigen religiöse Wahngläubige sind, die gleicherart tiefgründig charakterlich schlecht, böse und ausartend veranlagt sind, wie das Gros der Erdenmenschheit. Folglich sind auch sie in ihren Machtallüren mit Gewalt und Ausartungen belastet, die sie bei jeder Gelegenheit zur Geltung bringen, wie eben auch dann, wenn sie sich einbilden, dass sie durch eine äussere Vertretung in ihrer Machtausübung benachteiligt würden, wie das bei den Amerikanern der Fall war, als wir uns um eine Hilfeleistung für die USA bemühen wollten und du deshalb unser Schreiben an Lee Elders übergeben hast, der es an die Mächtigen der USA weiterzuleiten hatte.

Was nun jedoch uns Plejaren und unsere Beweggründe betrifft, keinerlei direkte Kontakte mit Erdenmenschen zu pflegen – was sich auch auf Lebensformen anderer Welten bezieht –, so entspricht dies einerseits unseren Direktiven, wie ich bereits erwähnte, andererseits der zu diesen Direktiven geführten Tatsache, dass wir Plejaren uns vor den gefährlichen Einflüssen der erdenmenschlichen tiefgründenden negativen und unkontrollierbaren Charaktereigenschaften bewahren müssen. Diese Charakterunwerte, die seit Urzeiten im tiefsten Charakterwesen der Erdenmenschen eingelagert sind und durch religiöse wahnglaubensbedingte Einbildung unterdrückt, jedoch latent in ihrer Wirksamkeit erhalten werden, brechen in unkontrollierbarer Weise immer wieder nach aussen durch. Folglich brechen daraus immer wieder und endlos Hass, Rache, Falschheit und Vergeltung hervor, die tief im innersten Charakterwesen latent lauern und bereit sind, bei jeder Gelegenheit ausartend nach aussen durchzubrechen, wenn im Bewusstsein des Erdenmenschen eine abrupte böse Regung erfolgt. Und jede solcherart plötzliche Regung ist für die Erdenmenschen unkontrollierbar, weil sie von alters her niemals gelernt haben, diese ausgearteten Charakterregungen zu kontrollieren und zu beherrschen, folglich sie unhemmbar und unaufhaltsam nach aussen durchbrechen und zu Unheil führen. Dabei wirkt vor allem auch der religiöse Glaubenswahn der Erdenmenschen mit, der ihm die glaubensmässige Einbildung vorgaukelt, dass er über alles Böse, Schlechte und Ausgeartete erhaben und also dafür nicht anfällig sein, was jedoch nichts anderem als einem weiteren Glaubenswahn entspricht, weil das Böse, Negative und Ausgeartete im tief vergrabenen Charakterwesen immer weiterexistieren und sofort wirksam werden, wenn eine plötzliche Regung sie hervorruft, ohne dass sie kontrolliert werden können. Dadurch wird der religiöse Wahnglaube in bezug auf die wahnmassige Einbildung, gegen Hass, Rache und Vergeltung usw. gefeit zu sein, zum Auslöser von allem im tiefsten Charakterwesen latent lagernden Bösen, folglich sofort zur Gewalt gegriffen und in aufkeimendem Hass, in Rache und Vergeltungsgebaren unkontrollierbar Unheil angerichtet wird. Also werden bei plötzlich negativ aufkommenden Regungen, deren Ursprünge äusserst banal und vielfältig sind, sofort ausartende Gedanken geführt, die nach Hass, Rache und Vergeltung drängen, folglich ebenso sofort violente Gewalt zum Durchbruch kommt, die oft zu Mord, Krieg, Kapitalverbrechen, Totschlag und Terror führt.

Zu erklären ist nun auf deine Erklärung hin, dass die grundlegende Begründung, die für unsere Direktive gegeben ist, exakt in den eben von mir gegebenen Darlegungen fundiert, was zum Ausdruck bringt, dass wir Plejaren uns bei Kontakten mit Erdenmenschen durch deren ihnen eigene Ausartungen in unseren friedlichen, rechtschaffenen und uns selbst kontrollierenden Verhaltensweisen gefährden würden. Dies also dann, sollten wir gegen unsere Direktiven verstossen und mit Erdenmenschen in Kontakt treten, die gesamthaft noch der Befangenheit und den Ausartungen dessen eingeordnet sind, wie ich diese ausgeführt und erklärt habe.

Das Ganze der Begründung dessen, was uns an unseren Direktiven festhalten und verhindern lässt, uns mit den Erdenmenschen auf direkte oder sonstig nähere Kontakte einzulassen, fundiert darin, weil wir Plejaren nicht gegen die den Erdenmenschen eigenen Ausartungen aller Art gefeit, sondern ebenso dafür anfällig sind, wie das auch den Erdenmenschen selbst unkontrollierbar eigen ist. Zwar ist uns Plejaren seit mehr als 52 000 Frieden und Rechtschaffenheit gegeben, und wir pflegen eine Kultur der Freiheit und Befolgung der schöpferischen Gesetzmässigkeiten sowie der persönlichen Kontrolliertheit, Selbstachtung, Selbstbeherrschung, wie uns in gewissem Grad auch eine Unbeeinflussbarkeit eigen ist. Trotzdem, und das ist leider so, besteht für uns immer noch die Gefahr äusserer Beeinflussungen, denen gegenüber wir uns zur Wehr setzen müssen, um nicht falschen, negativen, bösen und schlechten Einflüssen zu verfallen. Würde das jedoch geschehen, dann entstünde eine zwangsläufige Folge des Weitertragens und Verbreitens in unseren Völkern. Schon ein einzelner Mensch als Träger derartiger katastrophaler Ausartungen, wie diese den Erdenmenschen eigen sind, würde genügen, um diese unheilvollen Unwerte weiterzutragen und damit unsere Völker mit den bösartigen Verhaltensweisen zu infizieren. In kurzer Zeit würden alle unsere Plejarenvölker in die gleichen Verhaltensweisen verfallen, wie diese bei den Erdenmenschen vorherrschen, folglich sich bei uns alles wieder derart ergäbe, wie es solcherart auch bei uns vor mehr als 52 000 Jahren ebenfalls noch vorgeherrscht hat.

Tatsache ist, dass ausgeartete menschlich Verhaltensweisen, wie diese besonders beim Gros der Erdenmenschheit ausgewuchert sind und eine Suggestivität ausschwingen, die in kurzer Zeit auf andere Menschen übergreifen, diese beeinflussen, gesinnungsmässig umformen und gleicherart werden lassen, wie jene, welche ihre Ausartungen ausleben, diese suggestiv durch Wort und Schwingung auf andere Menschen übertragen, die dann gleichermaßen zu denken, zu handeln und sich demgemäss zu verhalten beginnen. Und exakt das muss von uns Plejaren vermieden werden, was der Grund dafür ist, dass wir keinerlei Kontakte zu Erdenmenschen aufnehmen oder pflegen würden. Noch sind wir, und zwar alle unsere Völker, nicht in einem Evolutionsstadium, das uns gegenüber derartig negativen, bösartigen, ausgearteten und tiefgründig

charakterlichen Degenerationen und Verhaltensweisen befreien und immunisieren würde, wie diese primitiven Entartungen den Erdenmenschen noch eigen sind. Der lebensgefährliche Prozess, den mein Vater Sfath und du durchstehen konnten, um gegen all diese und viele andere Ausartungen immun und zudem andersgeartet zu sein, war unseren Völkern nie möglich, also auch allen nicht, die ihre Tätigkeit auf der Erde und bei dir ausüben, und zwar inklusive mir. Darüber sollten wir jedoch nicht in aller Offenheit reden, wie du auch anderweitig nichts verlautbaren lassen sollst.

Das wird auch noch lange Zeit so bleiben, folglich wir uns in Geduld zu fassen haben und uns vor Kontakten mit irgendwelchen Erdenmenschen bewahren müssen. Das war auch der Grund dafür, dass wir dich damals fragten, ob du als Mittlerperson tätig sein würdest, wenn wir einen eventuellen Mittler-Kontakt mit den Verantwortlichen der USA, der Sowjetunion und China hätten erreichen können, da du die Aufgabe des Mittlers hättest übernehmen sollen. Da aber die drei Schreiben ihren Bestimmungsort nicht erreichten, weil diese von deinen Vertrauenspersonen unterschlagen und nicht an die Empfänger ausgeliefert wurden, hat sich alles aufgelöst, ehe sich auch nur eine erste Stellungnahme durch die damaligen Staatsführenden hätte ergeben können, in den USA Carter und danach Reagan, in der Sowjetunion Breschnew, in China Ye Jianying. Dazu resp. zu allem ist nicht mehr zu erklären.

Billy Danke, das dürfte ja nun wohl klar und ausführlich genug sein. Meinerseits habe ich mich mit meinen Erklärungen ja nur kurzgehalten, doch wurden meine Ausführungen trotzdem verstanden. Deine Klarlegung jedoch finde ich um vieles besser – danke. Was ich dich aber fragen will, mein Freund, und zwar, obwohl wir eigentlich nicht mehr über Corona reden wollten, das bezieht sich auf etwas, was einerseits unklar und andererseits falsch ist: Mehrfach wird in letzter Zeit im Fernsehen von verschiedenen Sendern und Staaten behauptet, dass nun die 2. Corona-Virus-Welle durch die Lande grassiere, wobei in Honkong bereits eine 3. Welle sich ausbreite, die Unheil bringe. Ausserdem stelle ich täglich in den neuesten Nachrichten der Schweizersender und bei den diversen Nachrichtensendern aus Deutschland fest, wie diesbezüglich auch weltweit, dass laufend über die Fallzahlen sowie die Corona-Infizierungen und Corona-Todesfälle falsche Angaben gemacht werden, die den euren widersprechen.

Ptaah Was ich dazu erklären und klarstellen kann ist etwas, was wohl viele Personen interessieren wird, weshalb ihr das Ganze auf der FIGU-Webseite erklärend verbreiten sollt, um den Falschmeldungen entgegenzuwirken, die gegenüber den Bevölkerungen verantwortungslos irreführend verbreitet werden. Es betrifft aber auch das, was hinsichtlich der angeblichen 2. und 3. Corona-Welle behauptet wird, wobei solche Falschmeldungen nicht selten auch durch Virologen und Immunologen aufgebracht werden, wie jedoch auch durch pathologische Besserwisser, Verschwörungstheoretiker und Angstverbreiter usw. Sowohl diesbezüglich als auch im Umgang mit der Corona-Pandemie ist das Gros der Erdenmenschen offensichtlich ebenso unbelehrbar, wie das Gros der Staatsverantwortlichen, die um die Sicherheit ihrer Völker bemüht sein müssten, was sie aber nicht tun. Dies darum nicht, weil für sie der Lauf und Betrieb der Wirtschaftskonzerne bedeutsamer und viel wichtiger ist als die Gesundheit und das Leben der Bevölkerungen. Gleichermassen gilt das aber auch für das Gros der Bevölkerungen selbst, das entgegen seiner Gesundheitsbeachtung und Lebensachtung völlig verantwortungslos und gleichgültig seiner vielfältigen Vergnügungssucht frönt und nachhetzt, folglich sich die Corona-Seuche nicht beenden lässt, sondern weiter ausbreitet und immer mehr Opfer fordert. Durch das zwanghafte Aufrechterhalten der weitgehend alten Arbeitsweisen der Wirtschaftskonzerne, anstatt das Ganze auf einen niedrigeren und auf Gesundheit und Sicherheit bedachten Bestand hinsichtlich Arbeitskräften und eine angemessene Produktion einzustellen, wird alles rücksichtslos im alten Stil weiterbetrieben, und zwar im Einverständnis der Staatsführenden, die dafür verantwortlich wären, dass alle notwendigen Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen erdacht, durchgesetzt und eingehalten würden, um die Seuche nicht weiter grassieren zu lassen.

Was nun die Verbreitung und das weltweite Grassieren der Corona-Seuche betrifft, so verläuft noch immer die 1. Welle, die sich je nach dem Sicherheitsverhalten der Erdenmenschen verflacht, wieder ansteigt und gar hochgrassiert, um dann wieder stark abzusinken, wenn die Sicherheitsmassnahmen strenger beachtet werden, wonach dann aber, wenn diese wieder gelockert oder vernachlässigt werden, die Welle sich wieder steigernd weiter ausbreitet. Tatsache ist also, dass bisher noch immer die 1. Welle aktiv ist, die sich immer noch ausweitet und erst dann ihr Ende findet, wenn sie weltweit ihren intensivsten und höchsten Stand erreicht, dann abflacht und gesamthaft einen erdenweiten Tiefststand erreicht. Und erst dann kann sich eine 2. Welle aufbauen und neuerlich wieder weitem zu grassieren beginnen. Bei einer solchen 2. oder unter Umständen gar 3. Welle kann sich diese abermals weltweit als Pandemie ausweiten, wie es aber auch möglich ist, dass nur noch einzelne Staaten davon befallen werden und sich die Seuche neuerlich nur noch als landesbedingte Epidemie verbreitet. Gegenteilige Behauptungen entsprechen wirren Unwahrheiten oder effectiver Dummheit, die in jedem Fall bedeutet und daraus entsteht, dass und wenn der Mensch eine anfallende Sache nicht bewusst verstand-vernunftgemäss analysierend durchdenkt, nicht schlüssige Erkenntnisse gewinnt und dadurch sachunwissend und unfähig zur Sachbeurteilung bleibt. Dies, wenn der Mensch also der bewussten verstand-vernunftmässigen Denkfähigkeit mächtig ist, diese jedoch nicht nutzt, dann ergibt sich der Zustand von Dummheit, und dieser Zustand herrscht im Gros der Völker ebenso vor, wie in deren Staatsführungen, weshalb sie nicht die notwendigen Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen suchen und solche weder verordnen noch durchsetzen können, wodurch viele Opfer zu beklagen sind.

Billy Du hast dazu in den letzten Monaten oft privaterweise gesagt, wie auch kürzlich wieder, es war wohl noch im Monat Juni, dass bereits in kurzer Zeit, eben in nächster Zeit oder so, durch die gegenwärtig noch grassierende und effectiv

grundlegend immer noch 1. Corona-Pandemie-Welle, die über die ganze Erde rolle, bis im Herbst an die oder über 22 Millionen Menschen vom Corona-Virus infiziert und über eine Million Corona-Seuchen-Tote zu beklagen sein werden.

Ptaah Das ergibt sich leider in dieser Weise, wofür alle jene des Gros der Staatsführungen die Schuld tragen, die in ihrer Führungsunfähigkeit die Lockerungen oder Aufhebung der Lockdown-Anordnungen veranlassten und weiter veranlassen und dadurch den Bevölkerungen freistellen, selbst zu entscheiden, ob sie sich in persönliche Sicherheitsvorkehrungen einfügen wollen oder nicht. Das führte nun dazu, dass das Gros der Unbedarften der Bevölkerungen in Gleichgültigkeit, Dummheit und Leichtsinn die Lockdown-Aufhebung wiederum wie zuvor dümmlich nutzen, wodurch neuerlich weltweit Zigtausende Menschen durch das Corona-Virus neu infiziert werden, wie auch andere Zigtausende dadurch ihren eigenen Tod provozieren und herbeiführen, wie viele andere das zuvor und bisher getan haben. Und was sich nun diesbezüglich in Europa laufend ergeben wird, das infolge der einigermaßen gegriffenen und staatlich verordneten Sicherheitsvorkehrungen bis vor kurzem vor grossen Infektions- und Opferzahlen verschont geblieben war, wird nun infolge des Beendens des Lockdowns ebenfalls stark von der Corona-Seuche befallen werden und viele Opfer fordern. Dies ergibt sich jedoch auch weltweit und hat bereits begonnen, doch erst jetzt wird sich in Europa die Urwelle resp. die weltweit immer noch sich ausweitende Erst- resp. Grundwelle zum Höchststand erheben und schnell grosse Massen von Infizierungen und Todesopfern fordern.

Billy Leider wird das auch in der Schweiz sein, wie du kürzlich gesagt hast.

Ptaah Das ist unumgänglich, weil auch in deiner Heimat jene Staatsverantwortlichen, die in ihrer Verantwortung für die allgemeine Sicherheit und Gesundheit sowie damit auch für den Schutz, das Wohl für das Volk und dessen Leben zuständig wären, aus dafür absolut unfähigen weiblichen und männlichen Personen der Bundesregierung bestehen und effectiv als Staatsführungs-Versager ein solches niemals innehaben dürften. Alle jene Grossmäuligen der Staatsführung, die für den Bevölkerungsschutz in bezug auf alle erforderlichen Schutzmassnahmen gegen die vorherrschende Corona-Seuche zuständig und verantwortlich wären, was in der Schweiz diesbezüglich die betreffenden Bundesratspersonen beider Geschlechter betrifft, sind ihrer grossen Verantwortung zur Erkennung, der Erhebung und Durchsetzung der notwendigen Vorkehrungsmassnahmen gegen das Corona-Virus unfähig und machen sich grossmäulig lächerlich. Dies, weil sie sich ihrer Verantwortung und Pflicht hinsichtlich der Erhaltung von Gesundheit und Wohl des Volkes nicht bewusst sind und sie weder die prekäre Gefahr der Corona-Seuche erfassen, noch die notwendigen Vorkehrungen gegen die Seuche zu erdenken vermögen und daher keine ausführen lassen können. Allein schon, dass in der Schweiz durch die für die Schutzmassnahmen zuständigen und verantwortlichen Staatsführenden und Behörden verantwortungslos gehandelt wird, und zwar, indem eine allgemeine Schutzmaskenpflicht resp. ein pflichtiges Tragen von Schutzmasken an allen für die Gesundheit und Sicherheit aller Personen für prekäre Orte unterlassen wird, so entspricht das mehr als nur einem sträflichen Leichtsinn. Und dass für die gesamten Bevölkerungen aller Staaten, also auch der Schweiz, jegliche Gruppenansammlungen nicht strikte untersagt werden, wie auch keine Schliessverordnung für Vergnügungsorte und kein Unterbinden von öffentlichen Vergnügungsanlässen und Gedenkfeiern usw. erfolgt, sowie kein Untersagen für Urlaubsreisen usw. erlassen wird, so lange wird die Corona-Seuche noch viele Opfer fordern. Und dies wird weiterhin auch in bezug auf das Ganze von allem sonstig zweckdienlichen Abstandes von Person zu Person, und zwar überall dort, wo dies erforderlich ist und es die Schutznotwendigkeit unabdingbar erfordert. Wird dies alles jedoch nicht getan, dann entspricht ein diesartiges Nichthandeln einer Verantwortungslosigkeit sondergleichen, denn die Notwendigkeit des Einhaltens dieser Regeln besteht überall dort, wo Menschen gezwungen sind, Unumgängliches zu erledigen und dabei in die Nähe anderer Personen zu gelangen, wie z.B. in öffentlichen Verkehrsmitteln, in Einkaufsgebäuden, bei Arbeitsverrichtungen usw., wie auch bei Post- und Bankgeschäften sowie allgemein an allen stark frequentierten Orten usw.

Billy Das alles hast du auch schon bezüglich anderer Dinge gesagt, wie ich mich erinnere.

Ptaah Das ist auch tatsächlich so, doch trifft das weltweit auf alle Staatsführenden zu, wobei nur eine verschwindend kleine Minorität zu nennen ist, die wirklich Führungsqualitäten hätte, wobei diese aber gegen die Machtbesessenen nichts auszurichten vermögen.

Werden weltweit Daten veröffentlicht, die sich auf die Corona-Pandemie beziehen, dann ist dazu erklärend zu sagen, dass rundum auf der Erde von den Gesundheitskontrollinstituten falsche Daten von Infizierten und Toten in bezug auf die Seuchebelange gemeldet werden, weil nicht alle Fälle erfasst, wie aber auch nicht gemeldet werden. Dies trifft auch auf die Schweiz zu, wo die Infektions- und Todesraten um einiges höher anfallen, als diese gemeldet und auch öffentlich genannt werden. Dies trifft jedoch weltweit auf alle Staaten zu, wie z.B. in Europa auf Deutschland, wo die Todesrate schon seit geraumer Zeit mit mehr als 11 000 zu verzeichnen ist, während jedoch gegenwärtig offiziell nur rund 9190 Todesfälle gemeldet werden. Auch die genannten sogenannten Fallzahlen bezüglich der Corona-Seuche, die täglich gemeldet werden, entsprechen nicht den Tatsachen. Was jedoch der Richtigkeit entspricht, ist, dass erdenweit die gesamten Corona-Infektionen und Corona-Todesfälle 11,4mal höher sind, als allgemein fälschlich berechnet wird, weil alle effectiven Tatsachen weder wirklich erkannt noch erforscht werden.

Zu erwähnen ist unumgänglich, dass die von den Erdenmenschen hochgelobte irdische Technik aller Art wahrheitlich noch derart mangelhaft und unterentwickelt ist, dass mit dieser in keinerlei Weise die Möglichkeit besteht, jegliche Dinge sehr exakt und genau bis auf eine Einzelperson zu analysieren und zu registrieren, wie das anderseitig mit unserer sehr viel höheren und weiterentwickelten Technik möglich ist. Dieser Tatsache gemäss, haben wir auch entschieden bessere und zudem äusserst exakte und genaue Aufzeichnungen jedes vielfältigen Kriteriums das wir ergründen und überprüfen, folglich wir auch jeden einzelnen am Corona-Virus infizierten oder verstorbenen Erdenmenschen eruieren und erfassen können, was gegensätzlich mit der gesamten irdischen <Hochtechnik> noch nicht möglich ist und noch mehrere Jahrhunderte nicht möglich sein wird. Allein schon die heutige und noch in den ersten Anfängen einer höheren Entwicklung stehende <moderne> Technik entspricht einer grossen Gefahr für das Weiterbestehen der irdischen Menschheit, weil infolge deren Bewusstseinsunterentwicklung alle erdenklich möglichen alten und neuen Erfindungen aller Arten, Werte und Unwerte immer umgehend in Waffen, Zerstörungs-, Vernichtungs- und Ausrottungsopera umgeformt und damit Unheil, Kriege, Morde und Terror ausgeführt werden.

Hinsichtlich jeglicher irdischen und von den Erdenmenschen überheblich genannten <Hochtechnik> ist unsere plejarisch-sonaerische effective Hochtechnik jeder irdischen Technik absolut überlegen. Das entspricht einem Kriterium und einem Merkmal, das für eine Unterscheidung, Bewertung oder Entscheidung in bezug auf jede technische Evolution und deren friedliche, fortschrittliche, folgerichtige resp. logische und damit besonders auf die Schöpfungsgesetze ausgerichtete Erfüllung relevant ist. Dies ist jedoch für die Erdenmenschen in Hinsicht auf das Bestehen sowie die Nutzung der noch tief unterentwickelten irdischen Technik in all ihren Arten, Formen und Produkten sowie bezüglich einer Verwendung in jeglicher Auswahl von Personen, Objekten, Eigenschaften, Vorkommnissen oder Themen usw. unmöglich.

Wird das Ganze seit dem Beginn der Corona-Seuche betrachtet, und zwar besonders infolge Unkenntnis der Tatsachen – die von den irdischen Virologen, Immunologen, Epidemiologen und medizinischen Fachkräften usw. in keiner Weise erkannt und folglich auch nicht erforscht wurden –, dass die Corona-Gefahr weder von Beginn des Jahres 2019 an, als das Corona-Virus erstmals auftrat, noch die Monate danach bis Ende November, nicht erforscht wurde, so konnte es unbemerkt monatelang wirken und viele Infizierungs- und Todesopfer fordern, bis dann der erste öffentliche Fall durch eine bestimmte Fügung in Wuhan bekannt wurde.

Was noch zu erwähnen ist, das bezieht sich darauf, dass von gewissen Teilen der verantwortlichen Staatsführenden und von zuständigen Behördenverantwortlichen in allen Staaten der Erde das Ganze der Gefährlichkeit des Corona-Virus leichtsinnig als Bagatelle und unbedeutend oder als sehr abgeschwächt und gefahrlos beurteilt wurde und verschiedentlich verantwortungslos noch immer als harmlos erachtet wird. Dies war und ist jedoch auch in grossen Bevölkerungsteilen so, besonders bei pathologisch Dummen, die gleichgültig und gedankenlos einhergehen, wie aber auch bei wirren Bessern und völlig verantwortungslosen Verschwörungstheoretikern, durch die alles derart ausartet, dass unumgänglich alle unverzichtbaren Sicherheitsvorkehrungen bagatellisiert und missachtet werden. Demzufolge wird die notwendige Pflicht des Schutzmaskentragens weitestgehend aufgehoben, lächerlich gemacht und zudem durch die Staatsverantwortlichen den Bevölkerungen verschiedenorts freigestellt, folglich solche Schutzvorkehrungen resp. das Tragen von Schutzmasken nach persönlicher Entscheidung der einzelnen Personen bestimmt werden kann, was für viele Erdenmenschen Corona-Infektionen bringt und auch die Corona-Todesfälle immer weiter ansteigen lässt, die bald die offizielle Millionengrenze überschreiten wird. Dies schon bald folgend auf die 20 Millionen offiziell genannt werdenden Infizierungen, die bereits in einer Woche offengelegt werden. Dies wird jedoch nicht zu einem Fakt der Vernunft führen, denn weiterhin wird die gesamte Wirtschaft und der damit verbundene Kommerz sowie die Finanzmacht die wichtigere Seite aller Unvernunft bleiben und also weiter einnehmen, und zwar entgegen der notwendigen Sicherheit in bezug auf die Gesundheit und das Leben der Erdenmenschen überhaupt. Dank diesem vernunftlosen und unlogischen Denken, Handeln und Verhalten wird zwangsläufig auch die Corona-Todesrate bedenklich schnell ansteigen und – nebst den schon seit geraumer Zeit die Millionengrenze überschrittenen Corona-Todesopfern – auch sehr schnell offiziell die Millionenzahl der Todesopfer genannt werden.

Zu all dem nun Gesagten ist leider zu erklären, dass trotzdem das Gros der Verantwortlichen, der Staatsmächtigen und Behörden – um den Willen der Wirtschaftschaffslobby resp. Gesamtheit der Einrichtungen, Firmen und Konzerne und hinsichtlich der Massnahmen in bezug auf die Produktion und den Konsum aller Wirtschaftsgütern zu fördern – die Bevölkerungen hinsichtlich der grossen Gefahr der Corona-Seuche im Unklaren lassen. Dabei wird noch das Restliche des Übels in der Weise getan, indem die Corona-Gefahr verharmlost und jede Pflicht eines Schutzmaskentragens ausser Kraft gesetzt und dem Willen jenes grossen Teils der Bürgerschaften überlassen wird, der vernunfttragenden Überlegungen und Erkenntnissen nicht fähig ist. Unsere diesbezüglich erschreckenden Beobachtungen beim Gros der Staatsvorstehenden und Behördenführenden auf der Erde übertrifft alles an Unvernunft, Egoismus, Verantwortungslosigkeit und Bereicherung zum Schaden der Menschheit, was uns jemals bei irgendwelchen Völkern anderer Welten begegnet ist. Das Gros aller weiblichen und männlichen Staatsmächtigen, wie aber auch das Gros aller Behördenführenden, die wir weltweit und gesamthaft seit Ende des letzten Weltkrieges beobachten, ununterbrochen äusserst genauen Analysen und daraus sachgerechten und unzweifelhaften Erkenntnissen einordnen, lassen erschreckenderweise einzig die tiefgründende Erkenntnis und das Resultat zu, dass das weltweite Gros aller Staatsmächtigen und Behördenvertreter seines Amtes unwürdig und unfähig ist. Sein staatliches und behördliches Führungintelligentum entspricht nicht den notwendigerweise umfassenden Qualitäten, die zu einer korrekten und zum Menschheitsnutzen wertigen Wohl und Fortschritt sowie zur Sicherheit und Gesundheit erforderlich wären. Effectiv erweisen unsere Abklärungen, Analysen und Erkenntnisse, dass das Gros aller Staatsmächtausübenden

den sowie gleichermaßen das Gros der behördlichen Kräfte in bezug auf sein Intelligenz, seine äusserst mangelnde und bestimmende Entscheidungs-, Führungs- und Handlungsqualität nicht nur äusserst mangelhaft ist, sondern einer Ungüte entspricht, wie diese ungebildeten Halbwüchsigen entspricht.

Wird das ganze Negative der Staatsführungen und Behörden analysiert, dann lassen sich darin keine eigentliche allgemein volksnützliche Werte erkennen, sondern nur egoistische Selbstzwecke, durch die sich das Gros der Staatsmächtigen und oberen Behördenführenden im eigenen Ruhm erheben und strahlen und sich angebetet fühlen, jedoch wahrheitlich nichts für ihr Volk tun wollen.

Positive Entscheidungen werden jedoch nur höchst selten getroffen, folglich kaum einmal eine Person beobachtet werden kann, die in der Öffentlichkeit eine Schutzmaske trägt, wie das von Dringlichkeit wäre und von uns auch empfohlen wurde und weltweit von FIGU-Vereinsmitgliedern in der Regel befolgt wird, wie wir bei unseren oftmaligen Beobachtungen immer wieder feststellen können. Vielfach sind diese Vereinsmitglieder die einzigen in weitem Umkreis, die verantwortungsvoll die Ratgebung des Schutzmaskentragens befolgen, während das Gros der Bevölkerungen leichtsinnig ohne Masken einhergeht, den erforderlichen Abstand zu anderen Personen unverantwortlicher Weise nicht einhält und sich zudem zu Gruppen zusammentut, folglich Infizierungen durch das Corona-Virus unvermeidlich sind und sich diese laufend mehren. Und dass dagegen von den verantwortlichen Staatsführenden und Behörden nichts unternommen und kein Schutzmaskentragen zur Verpflichtung gemacht wird, das bedeutet nicht nur eine leichtsinnige Unterlassung einer notwendigen Verordnung, sondern eine Verantwortungslosigkeit ohnegleichen, denn hinsichtlich der Unterlassung der gesamten notwendigen Sicherheitsverpflichtungen gegenüber der Bevölkerung und deren Gesundheit, ist dies nicht nur verantwortungslos, sondern verbrecherisch zu nennen.

Billy Das kannst du wirklich laut sagen. In der Regel macht das Gros der für diese oder ähnliche Situationen zuständigen Regierenden nur viele dumme Bemerkungen und Sprüche, wenn es an die Öffentlichkeit tritt oder von nachfragenden Journalisten zur Sache befragt wird. Die dieserart geprägten Regierenden glauben sich gross und geschickt, schwafeln jedoch nur dümmliches Zeug daher, wie ich kürzlich auch wieder im Fernsehen bei diversen Frauen und Männern aus unserem Bundeshaus, wie auch bei Regierenden anderer Länder beobachtet und mitgehört habe. Gleichermassen war es so bei Deutschland, der EU-Diktatur und US-Trampel-Trumpfen. Und was da an unüberlegten dummen Belanglosigkeiten, Nichtverstehen, verantwortungslosem Unsinn und Nichtigkeiten dahergequatscht wurde, das trieb mir die Schamröte ins Gesicht, und zwar auch darum, weil solche Leute die Staatsgewalt ausüben dürfen, obwohl sie dafür absolut unfähig sind und sie besser einer intelligenzlosen handwerklichen Handlangertätigkeit nachgehen würden.

Ptaah Solcherart Beobachtungen und Mithörungen fallen auch in unseren Kontrollbereich, und zu den Bewertungen der Aussagen, die den Bevölkerungen von verschiedensten Staatsverantwortlichen sowie von diversen Behördenmitgliedern unterbreitet werden, ist zu sagen, dass diese sehr oft nicht nur äusserst banal, sondern effektiv lächerlich sind und die Untauglichkeit der betreffenden Personen in bezug auf ihre Staats- oder Behördenposition beweisen. Doch nun, Eduard, lieber Freund, muss ich wieder gehen. Lebe wohl und schütze dich. Entrichte der gesamten FIGU-Gemeinschaft rundum auf der Erde meinen an alle gerichteten Gruss, und sie alle sollen meine Ratgebung befolgen, indem sie sich alle an unsere Empfehlungen hinsichtlich der genannten Sicherheitsvorkehrungen halten sollen und sie sich dadurch mit einer gewissen Sicherheit durch das Tragen von Schutzmasken sowie durch das Abstandhalten zu anderen Personen auf all ihren Wegen und Besorgungen usw. und überall dort, wo sie einhergehen, sich bestmöglich selbst vor dem Corona-Virus schützen können.

Auf Wiedersehen.